

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 28 (1906)
Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heber Mineralwasser.
(Gingesandt.)

Unser liebes Schweizerland wird bekanntlich jedes Jahr von vielen tausend Fremden besucht, und die Fremdenindustrie ist denn auch zu einem wichtigen Gewerbszweig unserer Bevölkerung geworden. Der Grund, warum so viele Ausländer aus den besten Ständen zu regelmäßigen Gästen unserer Hotels geworden sind und manche derselben die wärmeren Jahreszeit größtentheils in unseren Alpentälern verbringen, liegt in den vorzüglichen klimatischen Verhältnissen und den wunderbaren Natur Schönheiten des Schweizerlandes, ganz besonders aber in diesen vorzüglichsten Gefundenbrunnen. Kein Land hat so viele Mineralquellen wie die Schweiz, und darunter sind solche, die mit Recht einen Weltruf genießen. Wir zählen in unserm Lande gegen 400 Mineralquellen, die Natur hat uns also in dieser Beziehung mit verschwenderischer Freigebigkeit bedacht und entschädigt uns dadurch für den Ausfall an Steinholzen und Erzen. Allein trocken die Schweiz an Mineralwasser, ganz besonders auch für Trinkkuren, reichlich verfehen ist und unsere Quellen von St. Moritz, Tarasp, Fideris, Passugg etc. mit den berühmtesten ausländischen, wie Zürich, Witten, Niederselters wettbewerben können und sie teilweise an Mineralisation und

therapeutischem Erfolg sogar noch übertreffen, gibt es bei uns immer noch Leute, die den Wassern ausländischer Provenienz den Vorzug geben.

In Bezug auf Mineralwasser ist die Schweiz vom Ausland ganz unabhängig; sie hat solches in reicher Fülle, und es wäre daher vor drei Jahren bei Behandlung des Zolltarifabsolut gerechtfertigt gewesen, wenn man unsern Quellenbrunnen einen erhöhten Zollschutz gewährt hätte, allein eine bezügliche Eingabe derselben an die hohe Bundesversammlung, in welcher sie nur den befehlenden Wunsch äußerten, es möchte der Zoll auf Mineralwasser, entsprechend dem bundesrätlichen Entwurf, von 3 auf 4 Fr. pro 100 Liter erhöht werden, fand keine Berücksichtigung; die genannte Behörde beschloß, es diesfalls beim alten Anfahrt zu belassen. Ob etwa der Giecher-Sprudel im Bregenzer Wahl die Veranlassung zu diesem Beschluss gegeben haben möchte? Der Schutz soll auf Schlachtwieh her müssen, obwohl die Schweiz ihren Bedarf an solchem nicht zur Hälfte zu decken vermag und dieser Zoll daher lediglich von den Konsumenten getragen werden muss. Die Fleischpreise, die ohnehin sehr hoch standen, sind denn auch seit Inkrafttreten der neuen Zollverträge, wie vorausgesesehen waren, um 10 Prozent gestiegen. Auf Mineralwasser dagegen hätte man einen Schutz zoll legen können, ohne im geringsten befürchten zu

müssen, es möchte dadurch eine Verteuerung herbeigeführt werden, weil eben dieser Verbrauchsartikel in mehr als ausreichender Menge im eigenen Lande vorhanden ist.

Haben die schweizerischen Behörden sich nicht entschließen können, unsern Mineralquellen in ihrem harten Kampf gegen die ausländische Konkurrenz etwischen Schutz angebieten zu lassen, so sollte doch erwartet werden dürfen, daß wenigstens die Presse zu Gunsten unserer Gefundenbrunnen in die Schranken trete und hier und da bei Zeit und Gelegenheit ein empfehlendes Wort für dieselben einlege. Am schärfsten ist der Konkurrenzkampf in den sog. Tafelwässern. Eine Unmenge von Flaschen Gerolsteiner-Sprudel, Apollinaris, Grotto und wie diese Wasser alle heißen, werden in die Schweiz geliefert, und doch haben wir in der Theophilquelle in Passugg, in der Quellen in Tarasp-Schuls u. a. m. Tafelwässer, die jene ausländischen an Qualität übertreffen. Wenn irgendwo, so gilt hier der Spruch: Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah!

Schweizer Industrie im Auslande. Auf der großen, reich besetzten Gemüse-, Früchte- und Gartenbau-Ausstellung in Alster wurde der Konzernfabrik Langburg v. Hentsch & Roth, Zürich, für ihre ausgezeichneten Confitüren die goldene Medaille zugeteilt. [4348]

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyax, Bleienbach.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- & Silber - Waren E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche.

Brünnen Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telefon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**

4328]

O. Baerlocher, Besitzer.

A. Jordi-Kocher, Biel

empfiehlt in anerkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten: [3958]

Nouveautés für Damenkleider Neuheiten in Blousenstoffen Berner-Leinwand Tischzeug, Handtücher etc. Aussteuerartikel

Vorhänge

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Stecken von Lingen wird rasch besorgt.

Der neue Briefsteller

für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buchführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50
Vollständiger Liebesbriefsteller 75 Cts.
200 fröhliche Postkarten-grüsse 50 Cts.
Der kleine Dolmetscher oder der bereitete Franzose, einfache praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Broschiert Fr. 1.—
Der italienische Dolmetscher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen. Fr. 1.— Alle 5 Werke statt Fr. 7.75 für nur Fr. 4.— versendet [4092]

A. Niederhäuser, Buchhdig., GRENCHEN.

Unentbehrlich für jeden Haushalt ist **Buckeye** amerikanisches zusammenlegbares Zimmer-, Dampf- und Schwitz-Bade-Cabinet.

Für kaum 5 Cts. innerhalb 5 Minuten in jedem Zimmer ein russisch-türkisches Dampf- oder Schwitzbad herzustellen.

Preis Fr. 37.50.

Gummwaren-Fabrik

H. Specker's Wwe
ZÜRICH 4283

Kuttelgasse 19 mittl. Bahnhofstr.
Prospekte gratis.

Sunlight Seife

Die Hauptwirkung der Seife besteht in der Fähigkeit, den Schmutz aus allen Teilen der Wäsche gründlich zu entfernen, Sietun desshalb gut, nur die denkbare beste Seife zu verwenden.

Sunlight Seife ist ein aus den feinsten Fettsäften hergestelltes Produkt und wird Ihren Ansprüchen vollkommen genügen.



4321

Geschlechts - Krankheiten - Heilung!

Alle, selbst die eingewurzeltesten Fälle, wie Syphilis, Harnröhrenaussfluss, Blasenkatarrh, unwillkürliche Samenergessungen, Selbstbefleckung, Mannesschwäche und Nervenzerrüttung etc. heilt schnell u. discret ohne Berufsstörung m. g. v. u. unschädl.

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt. Verlangen Sie Gratis-Broschüre gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken für Rückporto. [4105]

4322

Alle Kleiderstoffe in bester Wahl. * * * * * Muster bereitwilligst. Neueste Damen- und Kinder-Confektion, fertige Kleider und Blousen.

4223

1840 gegr. Spezial-Geschäft **Bruppacher & Co.** neben Grossmünster auf Dorf Zürich.

Singers Aleuronat - Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits).

Nahrhafter wie Fleisch.

Viermal so nahrhaft wie gewöhnliche Biscuits.

Wissenschaftlich begutachtet und empfohlen. [4182]

Singers Feinste Basler Leckerli

in eleganten Packungen für Geschenzwecke offen aufs Gewicht, als Tafeldessert.

Singers Roulettes à la vanille et au chocolate

(Feinste Hohlhüppen) in hübschen Blechbüchsen à 50 Stück.

Hochfeine Qualität.

Singers Eier- und Milch-Eiernudeln

genau hergestellt, wie von der Hausfrau.

Nur 1 Minute Kochzeit. [4183]

Wo unsere Spezialitäten nicht zu finden, wende man sich direkt an die Schw. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Töchter-Pensionat

Mme und Mles Junod

Rue Centrale 17 Ste. Croix (Vaud)

Preis: Fr. 75.— per Monat. (H 21700 L) Prospekte u. Referenzen. [4248]

Rudolf Mosse

grösste Annonen-Expedition

des Kontinents

St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Säxer.

Aarau - Basel - Bern - Biel - Chur

- Glarus - Lausanne - Luzern - Schaffhausen - Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

Inseraten in alle schweizerischen und ausländ.

Zeitung, Fachzeitschriften, Kal-

endar, Reise- und Kursbücher, ohne

Ausnahme zu Originalpreisen und

ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Eine mutige und treue Schwester.

Der Gemjäger kubt aus dem Dorfe Scarl, Graubünden, war aufgebrochen, um auf dem Piz Seserna einen alten Gemstock zu jagen, der ihm schon mehrere Male entgangen war. Zwei Tage später war er noch nicht zurückgekehrt und seine Mutter und Schwester gerieten in höchste Sorge um ihn. Da brach das 20jährige Mädchen in der Morgendämmerung auf, den Bruder zu suchen. Sie fand seine Spuren, nachdem sie über 2000 Meter gestiegen war, und als sie diesen nachging, gelangte sie zu einem vorspringenden Felsgrat, unter dem sie ihren Bruder bewußtlos liegen sah. Er war in eine 60 Fuß tiefe Spalte gefüllt und hatte sich den Oberschenkel gebrochen. Nachdem er unter furchtbaren Schmerzen einen halben Kilometer weit gekrochen war, kam er nicht mehr weiter.

Die Schwester wußte sich zu helfen. Sie zerschnitt ihren Bergstiel, schiente ihm das gebrochene Bein und trug ihn auf ihrem Rücken zum Tal hinunter. So rettete sie ihren Bruder durch ihre Kraft, ihren Mut und ihre Ausdauer das Leben.

Achtstundentag.

Wir erfahren, daß die Sunlight-Siebenfabrik Helvetica in Olten am 1. Mai für ihr gesamtes Personal den achtstündigen Arbeitstag eingeführt hat bei Auf-

Gelegenheit Wohlheit! Diese Neuerung wird zur erfreulichen Thatsache, wenn man die vorzüglichen Produkte der Nahrungsmittel-Fabrik G. H. Hellkron, in vorzüglichster Zubereitung auf den Tisch bringt. Diese Fabrikate zeichnen sich durch hohe Nährwerte, Geschmacklichkeit und Wohlgeschmack aus, und können überall ohne Mühe bereitgestellt werden und sind ganz besonders billig.

rechterhaltung der früheren Löhne. — Als erste in der Schweiz beschloß diese Firma f. Z. die Freigabe des Samstagnachmittags, und mancher andere schon von ihr getane Schritt zeugt von ihrer arbeiterfreundlichen Gesinnung und von ihrem Wunsche, dem Personale am wachsenden Gedeihen des Geschäfts einen gebührenden Anteil zu sichern.

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Posttarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rath so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommererde, braun) hervergeben werden. Verkäuflie zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, und eine schöne, solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. Offerten befördert die Expedition. [4098]

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben.

[3657]



[3891]



[3898]

Waschmaschine „Ideal“

Diplom Zürich 1905 Für ganz feine und grobe Wäsche brauchbar.

Kein Beschädigen der Wäsche



Kein Nachwaschen! Sehr leichter Gang!

Größe A (47 cm hoch) 26 Fr. für 5 Hemden

Größe B (55 cm hoch) 30 Fr. für 8 Hemden

Maschinen auf Probe. Prospekte durch die Fabrikanten:

Seger & Sohn, Ermatingen 7

Patent No. 30189 (H 15492) Vertreter gesucht. [4249]

„Vor den wirtschaftlichen Kampf gestellt . . . !“

Die Ergebnisse eines unter obigem Titel stehenden Preiswettbewerbs der „Gartenlaube“ sind hier in Buchform zusammengefaßt. Was schriftsprühte Frauen in diesen Blättern vor ihrem Leben, ihrem Ringen ums tägliche Brot erzählen, ist durchleuchtet von dem Sieg über Not und Leid. Das Klage-Lied über das Los der Frauen wandelt sich zu einem Helden-Lied, der zwar nicht von weltbewegenden Taten berichtet, wohl aber von der stillen, unermüdlichen Autoperfektionsfähigkeit des Weibes, von dem ratigen Zugreifen im Falle eines jähren Zusammenbruchs. Nicht mit plötzlich auftauchender Begeisterung, der ja oft so schnell die Ernüchterung folgt, gingen diese Frauen an ihr schweres Tagewerk; nein — mühselig und beladen sind sie vorgedrungen, Schritt für Schritt, Stunde um Stunde, neben sich die Sorge als Führerin und mit sich die eiserne Notwendigkeit als Stelen und Stab. Durch eisernen Fleiß und verständige Auffassung der Zeitslage, straffe Selbstzucht und liebevolle Leitung haben sie ihre Kinder zu tüchtigen Menschen erzogen, ihren Geschwistern das Fortkommen ermöglicht, altenen Angehörigen einen sonnigen Lebensabend geschaffen, sich selbst innere Zufriedenheit erworben. Das elegant ausgestattete, mit farbigem Umschlag versehene und 240 Seiten starke Buch ist für eine Mart durch alle Buchhandlungen zu beziehen, auch gegen Einwendung von 1,20 Mart direkt vom Verlag der „Gartenlaube“.

Ernst Keil's Nachfolger

G. m. b. H.
Leipzig, Königstr. 88.

[412]



[3758]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [4080]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schuler's Goldseife

8. Willst Du sorgen für Herd und Haus,
So wähle stets beim Kaufen das Beste aus.
Die beste Seife im Schweizerland
Ist Schuler's Seife, GOLDSEIFE genannt!

[3895]

Steckbrief

erlassen gegen 100,000 Tafeln Milchchocolade, welche flüchtig gingen.

Beschreibung.

Name: „Lucerna“

Geburtsort: Hochdorf bei Luzern.

Heimatland: Schweiz.

Aussehen: Zum Anbissen frisch und appetitlich.

Kleidung: Fein, elegant und modern.

Besondere Kennzeichen: Sämtliche zeichnen sich durch ihren unerreicht vorzüglichen Geschmack aus, wodurch sie sich leicht verraten dürften. Ein Teil von ihnen trägt Berechtigungsscheine zu Schweizer Taschenuhren bei sich. — Die Vermutung liegt nahe, dass eine Anzahl über See entkommen ist, während sich die meisten wohl im Lande selbst verborgen halten.

[3952]

Belohnung: Jedermann, der diesen Steckbrief ausschneidet und mit genauer Angabe seiner Adresse einsendet, erhält als Belohnung eine kleine Sendung gratis, bestehend aus 2 Kostproben der Flüchtlinge.

<p>Sorgfalt-pronto Bedienung.</p> <p>Kleider-Färberei</p>	<p>Sprenger-Bernet, St. Gallen</p> <p>„Pilgerhof“ 48 Neugasse 48</p>	<p>Fabrik: Konkordiastr. 3</p> <p>Telephon! [4219]</p>	<p>Chem. Waschanstalt</p> <p>Preise</p>
--	---	---	--